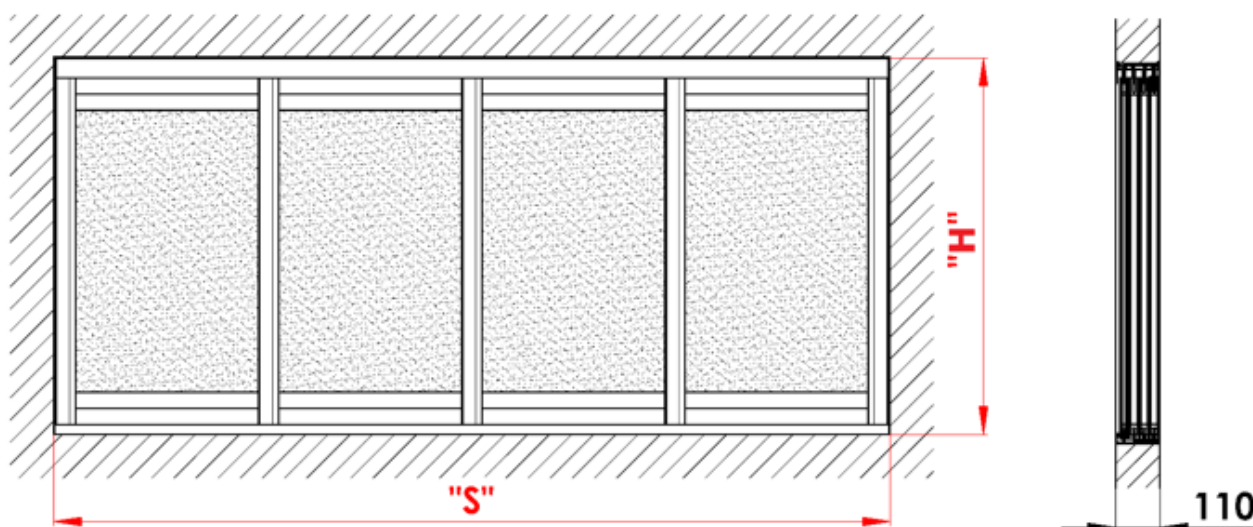


ARTOSI SLIDE PANELS

AUSMESSUNG DER MONTAGEÖFFNUNG



Für Schiebesysteme ARTOSI SLIDE PANELS geben wir im Allgemeinen die tatsächliche kleinste gemessene Breite und Höhe der Öffnung ein, in die die Schiebesysteme eingebaut werden. Die Tiefe des Rahmens der Tragkonstruktion sollte mindestens 110 mm betragen.

Der Untergrund für die Montage des Schiebesystems sollte eben, tragfähig, verfestigt und rissfrei sein. Beim Einbau des Schiebesystems in bestehende Metall- oder Holzkonstruktionen dürfen diese keine Beschädigungen der Trag- und Verankerungselemente sowie keine horizontale oder vertikale Durchbiegung aufweisen.

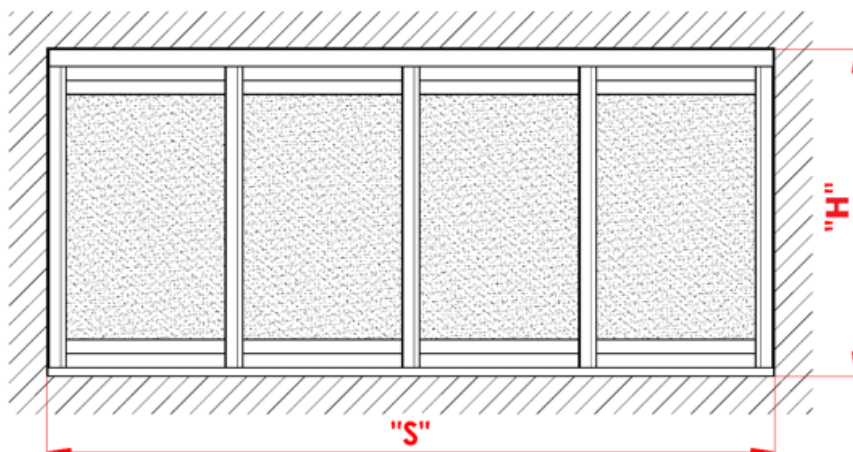
Standardmaße

	Breite S (mm)		Höhe H (mm)	
	min.	max.	min.	max.
Öffnung zum Ausfüllen	1000	7000	550	2700
Einzelnes Paneel	500	1250	550	2700

Nähere Informationen zu den herstellbaren Maßen finden Sie im Kapitel: Technische Spezifikation

Ausmessen in eine freie Öffnung für das eigentliche Schiebesystem

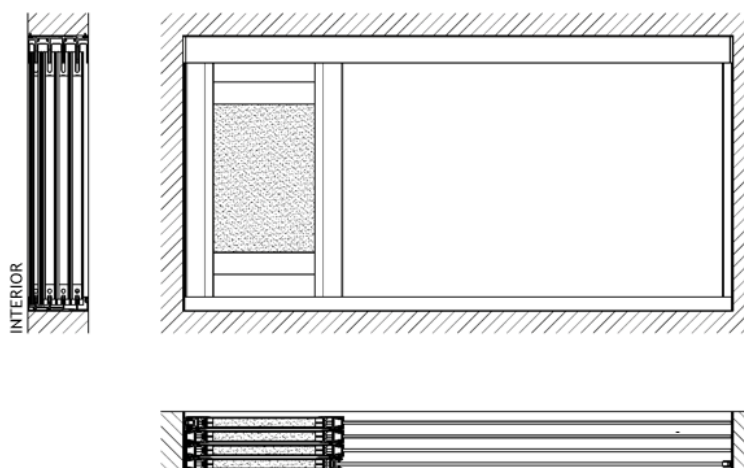
Hier messen wir sowohl die Breite als auch die Höhe als tatsächliche Öffnungsgröße, und zwar an mehreren Stellen. Dabei ist stets die Rechtwinkligkeit und Ebenheit der gemessenen Öffnung zu berücksichtigen. Das Bestellmaß ist immer der kleinste Messwert.



Eigenschaften und Charakteristik des Schiebesystems ARTOSI SLIDE PANELS, die beim Ausmessen und auch bei der Montage berücksichtigt werden müssen:

Der Untergrund für die Montage des Verglasungssystems sollte eben, tragfähig, verfestigt und rissfrei sein.

Das Gewicht eines Paneels kann bis zu 50 kg betragen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Schieben auf eine Seite. Dieses Gewicht muss bei der Wahl der Verankerung und der Beurteilung der Tragfähigkeit des Untergrunds berücksichtigt werden.



Achten Sie auf die Tragkonstruktion, an der die obere Schiene des Schiebesystems verankert ist. Beim Durchbiegen dieser Konstruktion kann die obere Schiene mit den Paneelen in Berührung kommen und die Last kann von der Tragkonstruktion auf die Paneele übertragen werden. Diese Belastung kann das Verschieben der Paneele unmöglich machen oder im schlimmsten Fall zu irreparablen Schäden an den Paneelen führen. Eine solche Situation kann beim Einbau in eine Pergola und bei der anschließenden übermäßigen Belastung des Pergoladaches durch Schnee eintreten.

Das Schiebesystem ARTOSI SLIDE PANELS ist ein Schiebesystem leichten Typs, das ein Element der Beschattungstechnik darstellt und nicht als vollwertiger Ersatz für Türen und Türkonstruktionen im Sinne der Füllung einer Bauöffnung dient. Je nach gewählter Füllung dient das System als Beschattungselement.

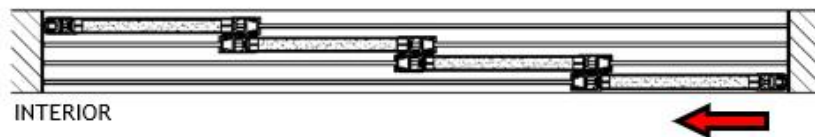
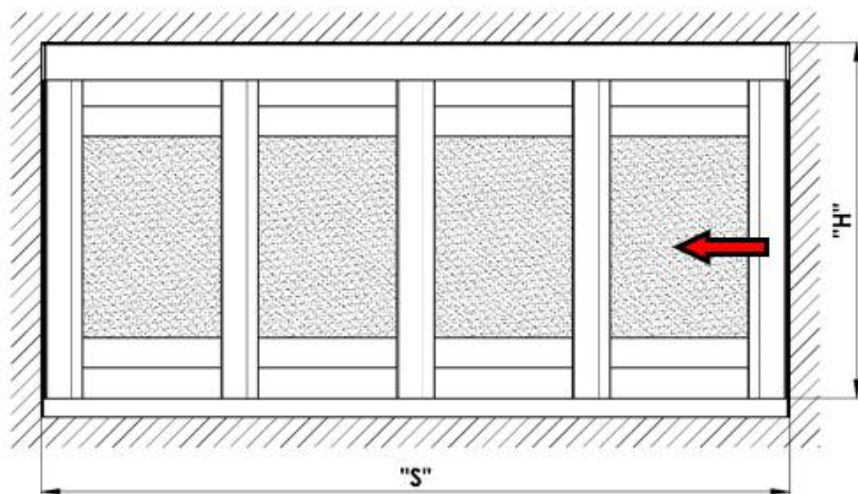
Das Schiebesystem gewährleistet keine 100%ige Dichtheit gegen Wasser, Schnee und Wind.

Windeinwirkung kann zu Vibrationen und Durchbiegungen der Paneele führen. Diese Vibrationen können hör- und sichtbar sein. Etwaige Durchbiegung der Paneele ist reversibel und beeinträchtigt die Funktionalität des Schiebesystems nicht.

Minimale und maximale Maße

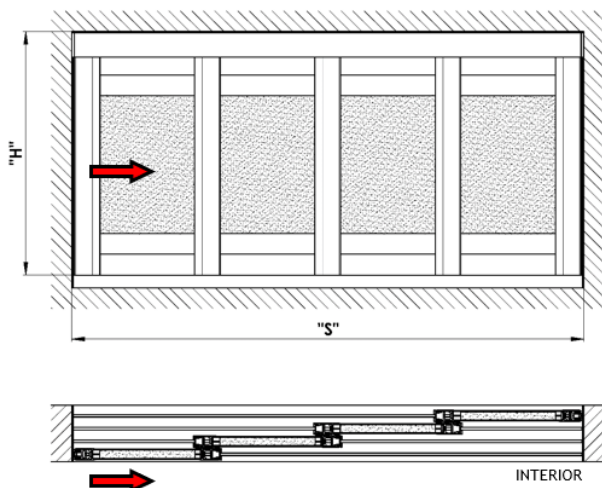
Anordnung von Paneelen: Schieben nach links

Größe der Öffnung	Breite S [mm]		Höhe H [mm]	
	min.	max.	min.	max.
2 Paneele (2-L)	1000	2500	550	2700
3 Paneele (3-L)	1500	3750	550	2700
4 Paneele (4-L)	2000	5000	550	2700



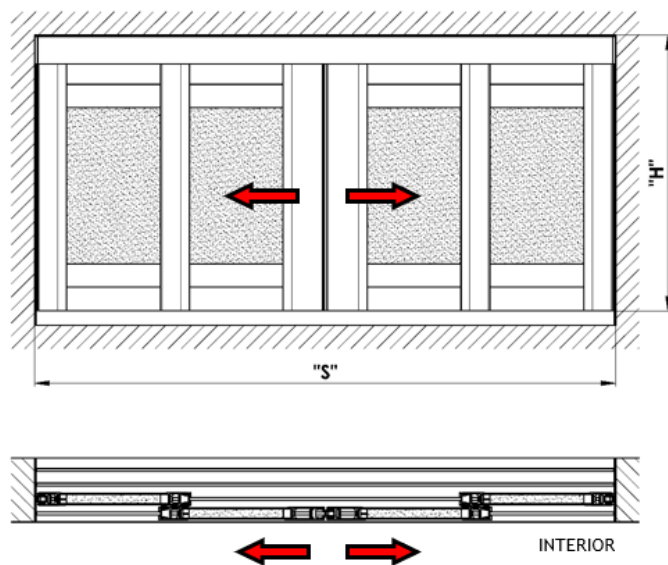
Anordnung von Paneelen: Schieben nach rechts

Größe der Öffnung	Breite S [mm]		Höhe H [mm]	
	min.	max.	min.	max.
2 Paneele (2-L)	1000	2500	550	2700
3 Paneele (3-L)	1500	3750	550	2700
4 Paneele (4-L)	2000	5000	550	2700



Anordnung von Paneelen: Schieben nach links und rechts (Vorhang)

Größe der Öffnung	Breite S [mm]		Höhe H [mm]	
	min.	max.	min.	max.
4 Paneele (2+2-LP)	2000	5000	550	2700
6 Paneele (3+3-LP)	3000	7000	550	2700
8 Paneele (4+4-LP)	4000	7000	550	2700



Montage

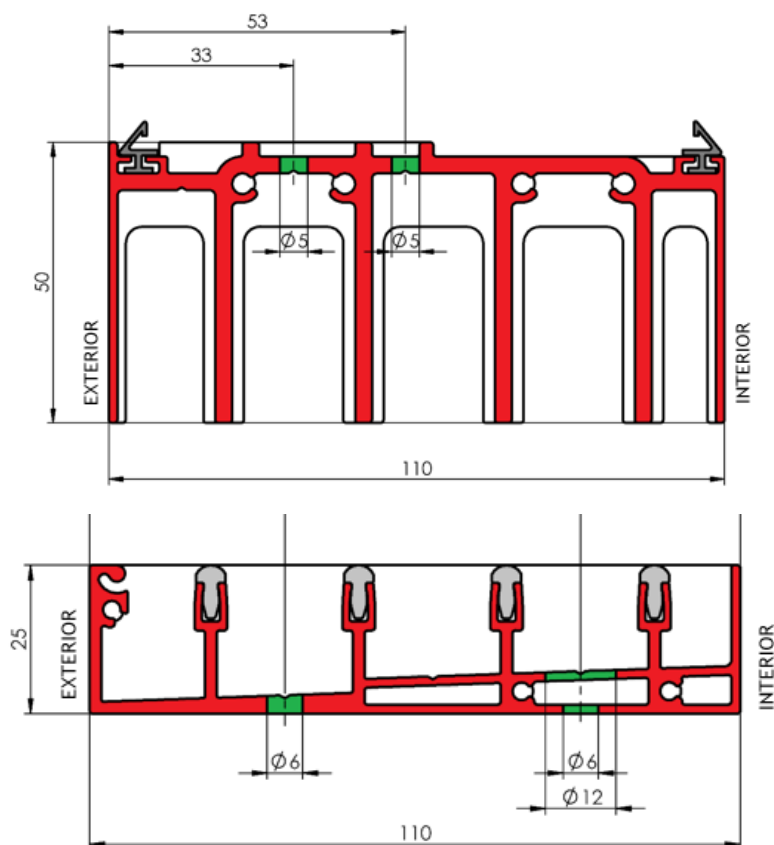
Vor der eigentlichen Montage prüfen wir die Maße und Vollständigkeit der Lieferung.

Achtung: Das Verankerungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Untergrund für die Montage des Schiebesystems sollte eben, tragfähig, verfestigt und rissfrei sein. Beim Einbau des Schiebesystems in bestehende Metall- oder Holzkonstruktionen dürfen diese keine Beschädigungen der Trag- und Verankerungselemente sowie keine horizontale oder vertikale Durchbiegung aufweisen.

1. Zuerst montieren wir das obere und das untere Profil

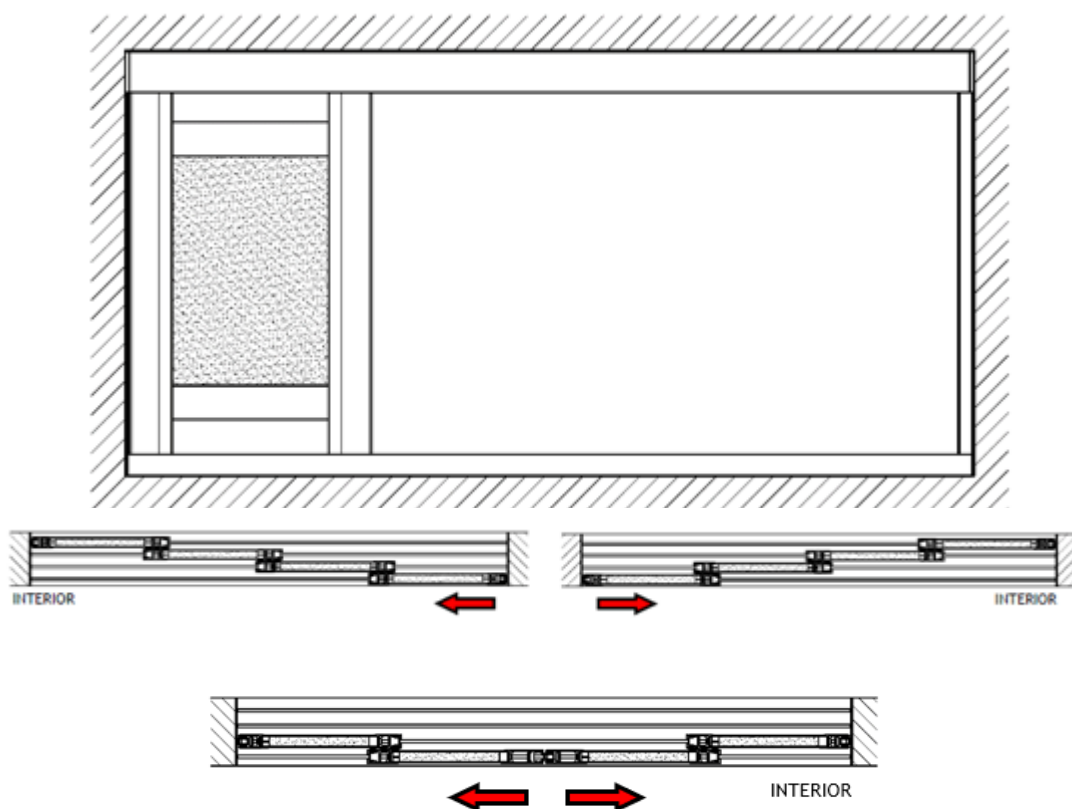
Für die Montage müssen alle vorbereiteten Öffnungen in beiden Profilen verwendet werden. Die Abläufe werden durch die untere Führungsschiene nach außen geführt. Zur Befestigung verwenden wir ein geeignetes Ankermaterial, das auf den jeweiligen Untergrund abgestimmt ist. Bei Unebenheiten verwenden wir die mitgelieferten Kunststoffunterlagen von passender Größe zum Ausgleichen. Eventuelle Spalte zwischen der Tragkonstruktion und den Führungsschienen füllen wir mit einer geeigneten Spachtelmasse aus. Bei Spalten über 6 mm an der unteren Tragschiene empfehlen wir, die Spalte mit niedrig expandierendem Schaum auszufüllen und die Kanten anschließend mit einer geeigneten Spachtelmasse oder einem passenden Aluminium-L-Profil zu versehen.



2. Montage der eigentlichen Paneele

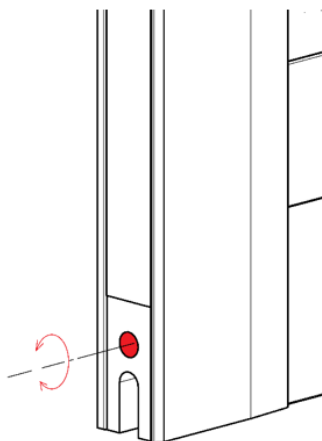
Beim Abnehmen der Paneele von der Transport-Bodenplatte gehen wir mit größter Sorgfalt vor. Die Größe, insbesondere aber das Gewicht der einzelnen Paneele, sind zu berücksichtigen. Für die Schiebepaneele sind der Reihe nach angeordnet, gekennzeichnet und so werden sie in die Führungsschienen installiert.

Zuerst wird der obere Abschnitt in die Nut der Schiene eingeschoben und anschließend in die untere Tragschiene abgesenkt. So gehen wir bei allen Paneelen der Reihe nach entsprechend ihrer Kennzeichnung vor. Es ist darauf zu achten, dass die Paneele entsprechend der ursprünglichen Bestellung geordnet werden, damit die gewünschte Bewegungsrichtung der Paneele erreicht wird.



3. Einrichten der Paneele

Jedes Paneel ist beidseitig mit verstellbaren Führungsrollen ausgestattet. Zum Einrichten verwenden wir einen Innensechskantschlüssel (Größe 4). Im unteren Teil auf der Seite des Paneels befindet sich eine Öffnung für den Innensechskantschlüssel. Durch Drehen des Innensechskantschlüssels von der einen oder anderen Seite richten wir die vertikalen Seiten der Paneele so aus, dass sie optisch immer fluchten. Auf diese Weise erzielen wir das Einrichten der Ebenheit der Flügel gegeneinander.

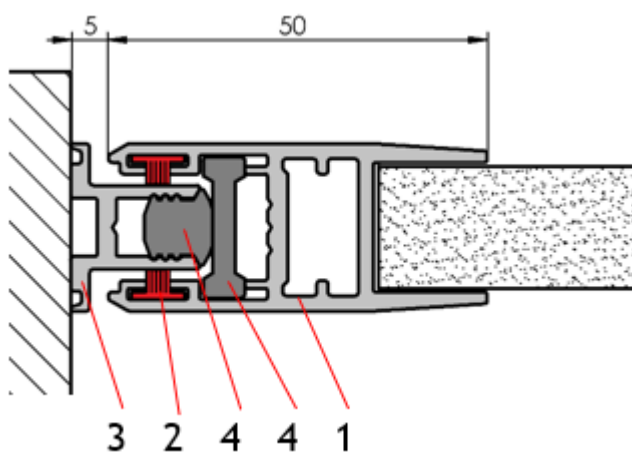


4. Montage von vertikalen Abschlussprofilen

Das Einsetzen des Abschlussprofils in die vertikale Nut des ersten und letzten Paneels bestimmt jeweils die vertikale Montageachse für die Montage dieser Profile.

Nach dem Andrücken an die Auflage markieren Sie die vertikale Achse auf der Auflage und schrauben die Profile anschließend mit geeignetem Verankerungsmaterial an. Eventuelle vertikale Unebenheiten gleichen Sie mit den mitgelieferten Kunststoffunterlagen aus. Entfernen Sie überschüssiges Unterlegmaterial.

Eventuelle Spalte zwischen der Konstruktion und den vertikalen Abschlussprofilen können mit einer geeigneten Spachtelmasse oder einem passenden Aluminium-L-Profil ausgefüllt werden.



5. MONTAGE – GRIFF, SCHLOSS UND ARRETIERUNG

Griff, Schloss und Arretierung sind werkseitig vormontiert. Eine Ausnahme bildet die Ausführung **VORHANG**, bei der der Griff bei der Montage des Produkts an einem der Paneele montiert werden muss.

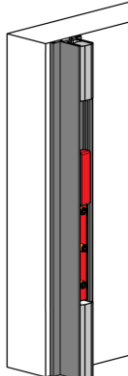
Bei der Ausführung **VORHANG** wird ein mittleres Paneel mit einem bereits vormontierten Griff bzw. mit Griff und Schloss geliefert. Der Griff für das gegenüberliegende Paneel ist separat als Beipack erhältlich. Zum Beipack gehört eine Einweg-Montageschablone zur präzisen Positionierung und zum Vorbohren von Öffnungen für den Griff.

Auf Kundenwunsch hin kann der Griff auch für andere Ausführungen als Beipack geliefert werden. Dieser Wunsch muss in der Bemerkung zum Auftrag angegeben werden. **Das Schloss wird immer vormontiert auf dem Paneel geliefert.**

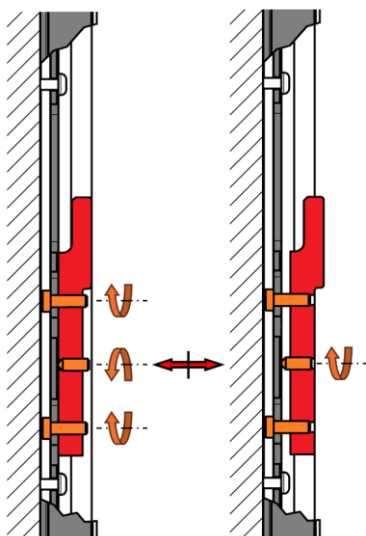
Einstellmöglichkeiten

5.1.GEGENSTÜCK DES SCHLOSSES / ARRETIERUNG

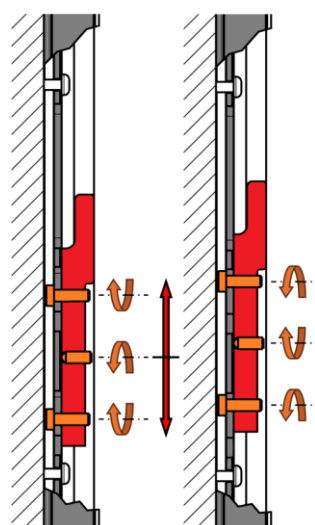
Das Gegenstück des Schlosses bzw. die Verriegelung ermöglicht die Einstellung sowohl in waagerechter (horizontaler) als auch in senkrechter (vertikaler) Richtung.



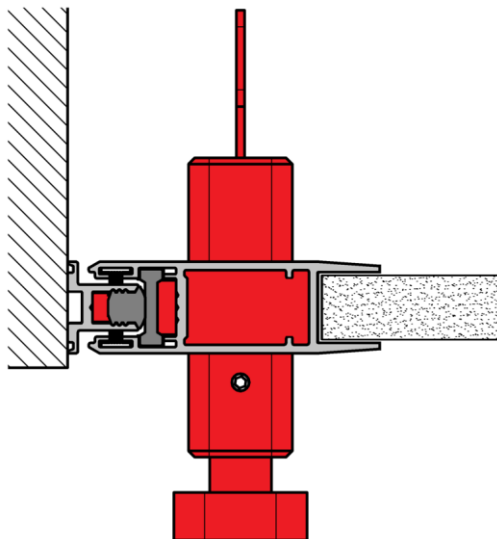
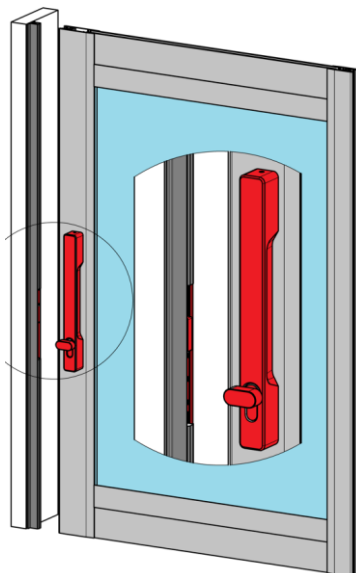
Einstellen der Position des Gegenstücks in horizontaler Richtung = Einstellen der Breite



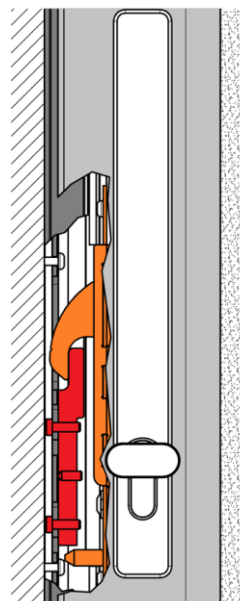
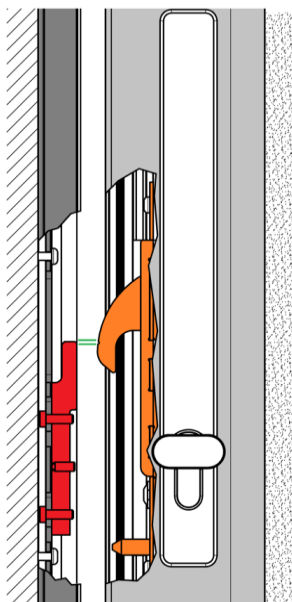
Einstellen der Position des Gegenstücks in vertikaler Richtung = Einstellen der Höhe



5.2. SCHLOSS / GRIFF

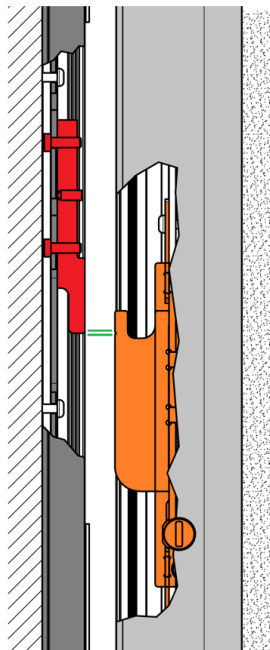
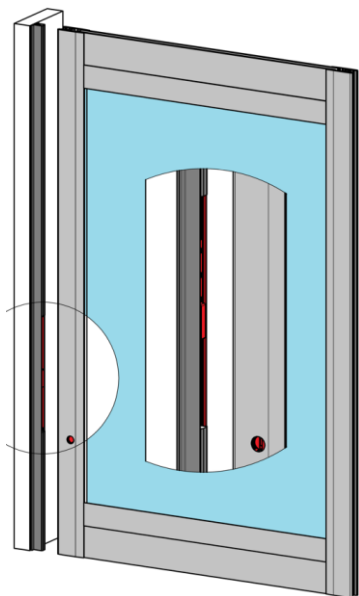


1. Verschieben Sie das Paneel mit dem Griff und dem Schloss bis zur Anschlagleiste.
2. Drehen Sie das Schloss in die verriegelte Position. Ein Haken fährt aus dem Schloss aus.
3. Stellen Sie das Gegenstück des Schlosses gemäß der Vorgehensweise unter Punkt 1 ein. *Das Gegenstück des Schlosses / die Arretierung befindet sich auf gleicher Höhe mit der Nut am Haken, siehe Abbildung.*

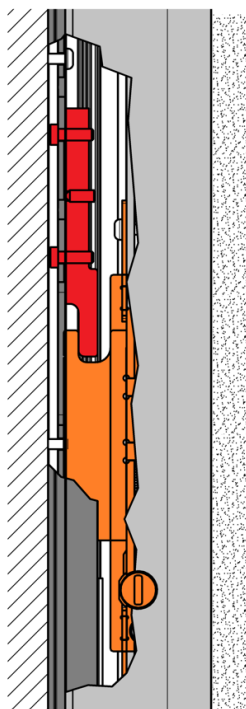


4. Nach dem korrekten Einstellen lässt sich das Paneel absperren und aufsperrern.

5.3. ARRETIERUNG



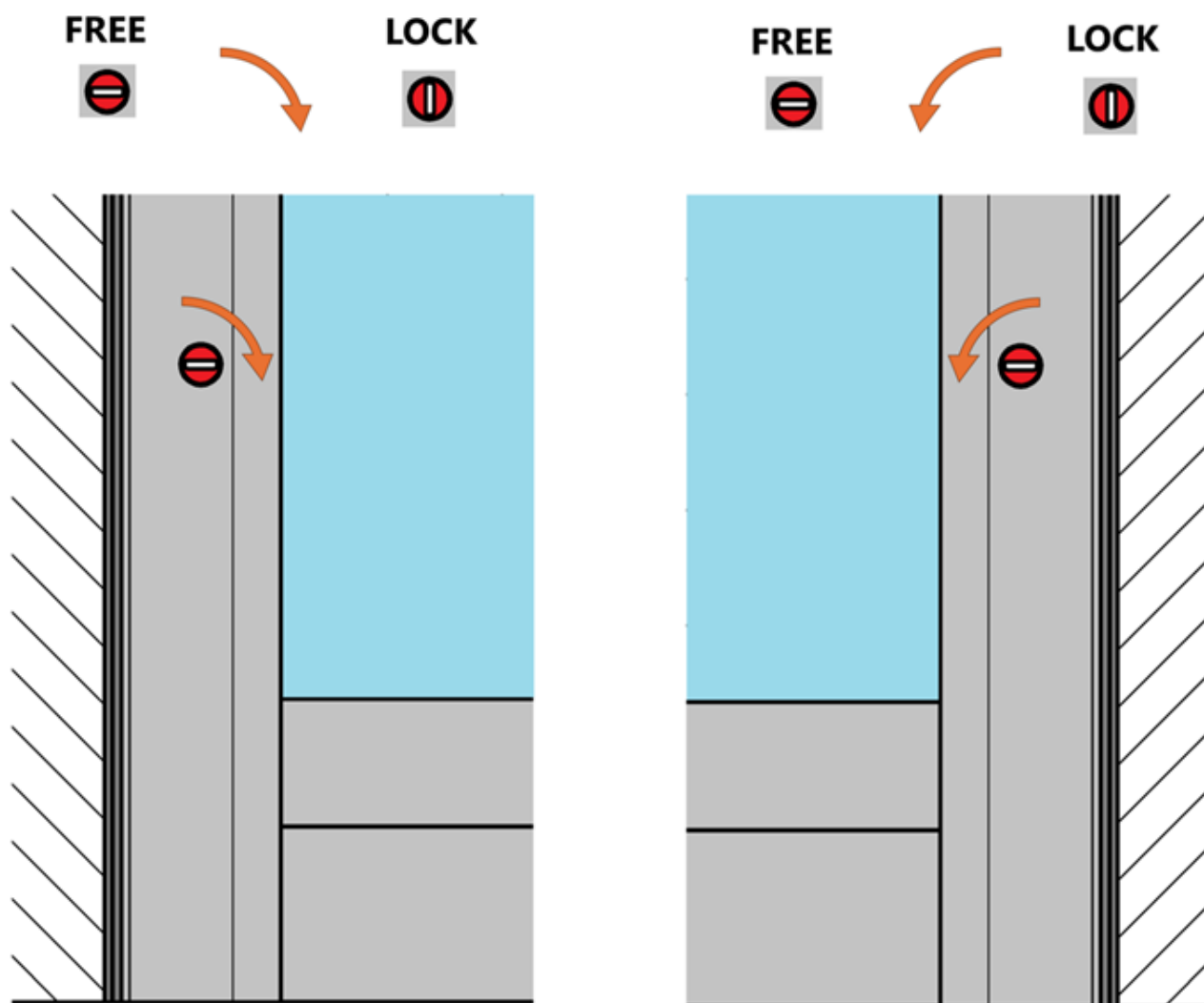
1. Verschieben Sie das Paneel mit der Arretierung bis zur Anschlagleiste.
2. Sichern Sie die Arretierung.
3. Stellen Sie das Gegenstück der Arretierung und seine Position gemäß der Vorgehensweise unter Punkt 1 ein. *Das Gegenstück des Schlosses / die Arretierung befindet sich auf gleicher Höhe mit der Nut am Haken, siehe Abbildung.*
4. Nach dem korrekten Einstellen lässt sich das Paneel mit der Arretierung sicher verriegeln und anschließend wieder entriegeln.



Position der Nut am Paneel mit der Arretierung

Die Position der Nut zeigt den aktuellen Zustand der Arretierung an:

- **Nut in horizontaler Position** – das Paneel ist **entriegelt**,
- **Nut in vertikaler Position** – das Paneel ist **verriegelt**.



MONTAGE DES GRIFFS – AUSFÜHRUNG VORHANG

Bei der Ausführung **VORHANG** wird ein mittleres Paneel mit einem bereits vormontierten Griff bzw. mit Griff und Schloss geliefert. Der Griff für das zweite, gegenüberliegende Paneel wird separat als Beipack geliefert.

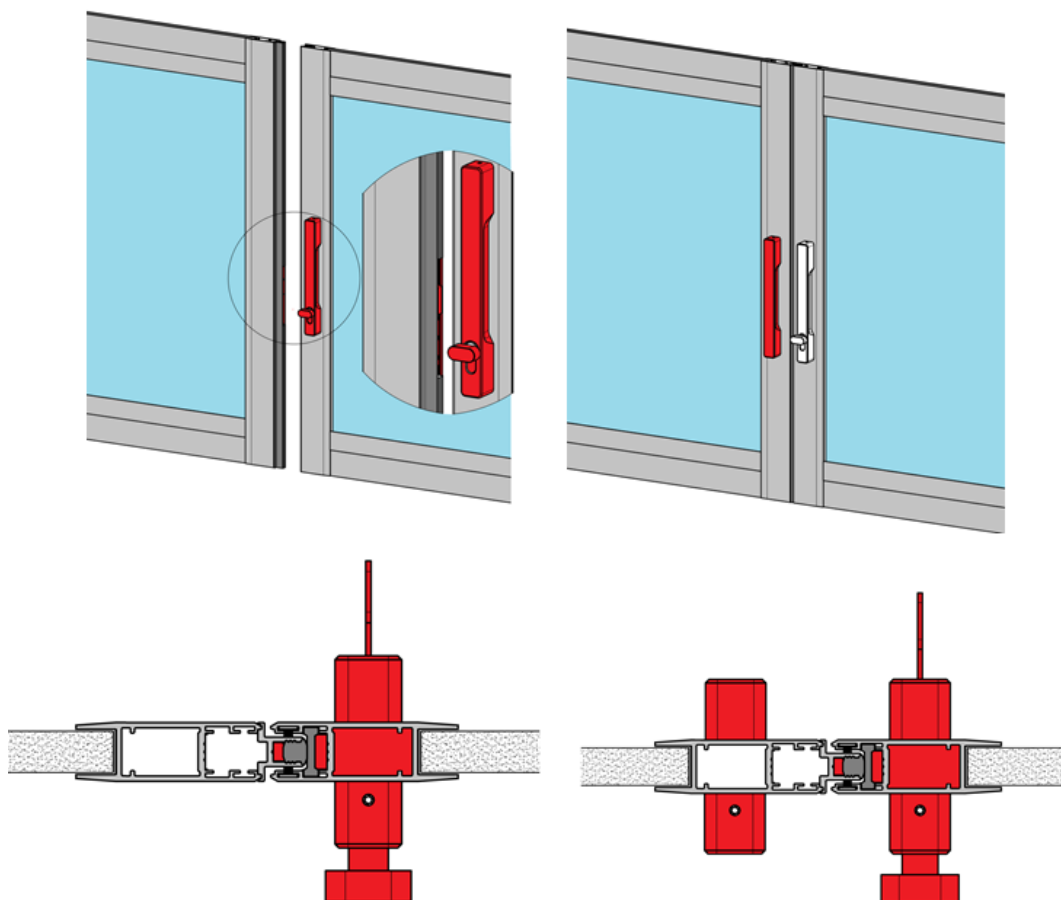
Montieren Sie den Griff als letzten Schritt, nachdem die Paneele, das Schloss, der Griff und das Gegenstück fertig eingestellt sind.

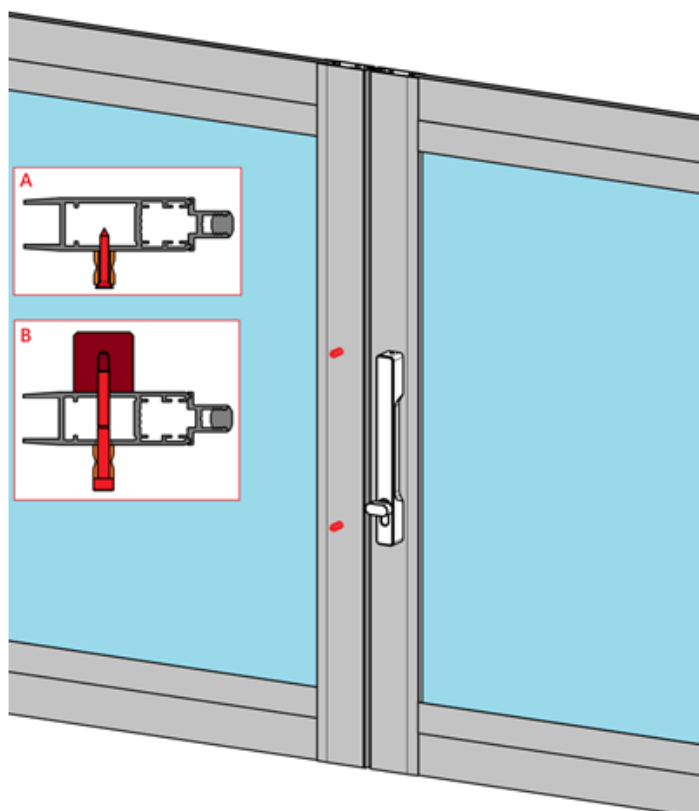
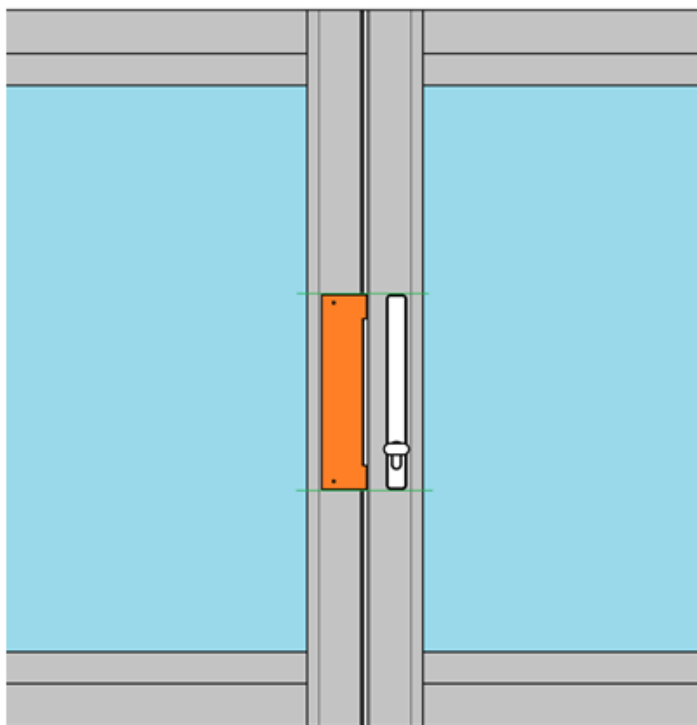
Verwenden Sie zur korrekten Positionierung des Griffs die mitgelieferte Einweg-Montageschablone. Mithilfe der Schablone können Sie die Position des Griffs vom bereits installierten Paneel auf das gegenüberliegende Paneel übertragen und die Positionen für das Vorbohren von Öffnungen präzise bestimmen.

Gehen Sie beim Bohren entsprechend der Montage des Griffs vor:

- **Griff nur einseitig am Paneel montiert** – bohren Sie eine Öffnung für eine $\varnothing 3 \text{ mm}$ Befestigungsschraube vor.
- **Griff beidseitig am Paneel montiert** – bohren Sie eine Öffnung für eine $\varnothing 6 \text{ mm}$ Befestigungsschraube vor.

Nach dem Bohren von Öffnungen schrauben Sie die Bolzen an, setzen den Griff auf und sichern mit Wurmschrauben. Überprüfen Sie die richtige Position und die feste Befestigung des Griffs.





Screenrollos ALFA und ALFA PLUS in einem gemeinsamen Kasten 110 mm mit Schiebe-Paneelwand ARTOSI SLIDE PANELS

AUSMESSUNG

Bei der gemeinsamen Konfiguration des Screen-Rollos **ALFA / ALFA PLUS** und der Schiebe-Paneelwand **ARTOSI SLIDE PANELS** werden die erforderlichen Abmessungen der einzelnen Elemente innerhalb der Konfiguration automatisch berücksichtigt.

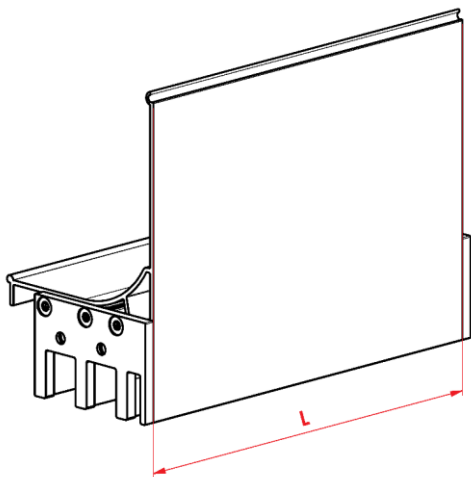
Nachträgliche Montage an ein bestehendes Screen-Rollo ALFA / ALFA PLUS

Soll ein bestehendes Screenrollo ALFA um eine Schiebe-Paneelwand ergänzt werden, ist es erforderlich, einen **gemeinsamen Kasten (Vorderteil) mit integrierter oberer Führungsschiene zur Führung von Schiebepaneelen, einzelne Schiebepaneele oder eine Gruppe von Paneelen sowie eine untere Führungsschiene zu bestellen.**

Der gemeinsame Kasten (das Vorderteil) wird im Rahmen der Konfiguration der **Einzelschiene** bestellt.

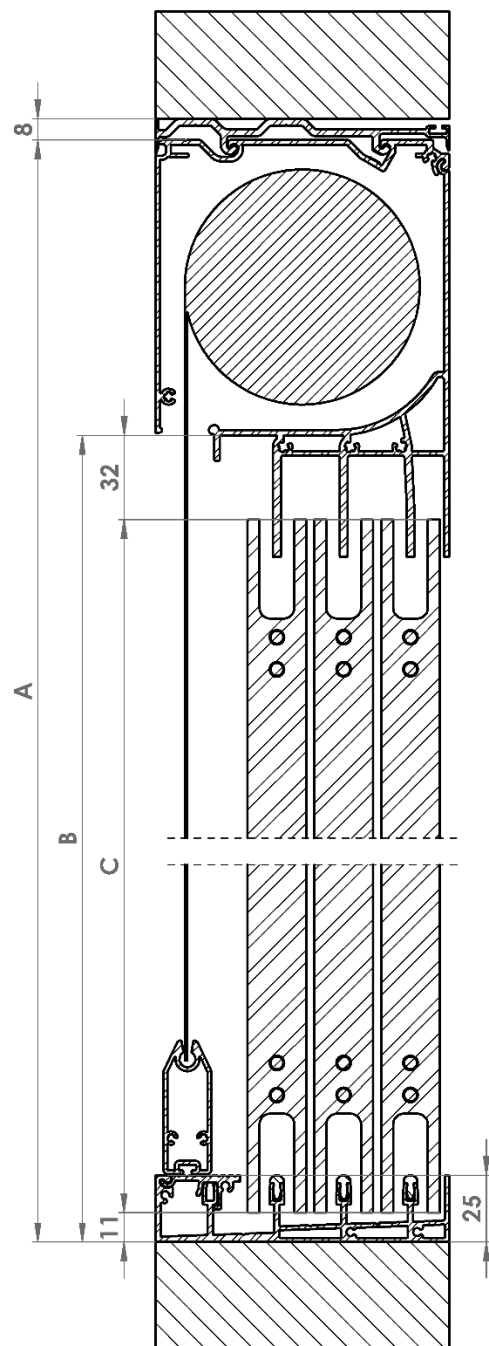
Für die Eingabe des Bestellmaßes gilt:

Länge der oberen Schiene = Länge des stranggepressten Profils ohne Seitenkappen



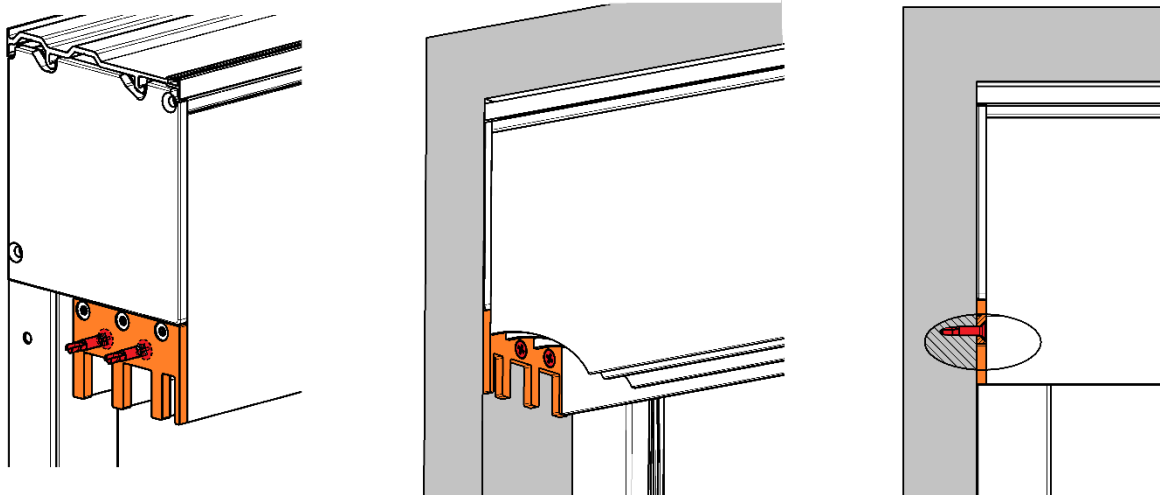
Eingegebene Breite = Breite der Bauöffnung

Eingegebene Höhe (für ein einzelnes Paneel oder eine Paneel-Baugruppe) = Paneelhöhe; dieser Wert muss berechnet werden.



MONTAGE

Der Kasten muss immer fest in der angrenzenden Tragkonstruktion verankert sein, z. B. in einem Ständer der Pergola ARTOSI oder in einer anderen geeigneten Baukonstruktion.



Ergänzung von Schiebe-Paneelwänden SLIDE PANELS unter einem bereits montierten Screen-Rollo ALFA / ALFA PLUS

Soll-Konfiguration / Ist-Zustand:

- Montiertes Screen-Rollo ALFA / ALFA PLUS mit dem Kasten 110 mm
- Art der Befestigung PERGOLA, bzw. WAND / DECKE
- Das Screen-Rollo ALFA / ALFA PLUS muss zwischen den tragenden Elementen (z. B. zwischen den Ständern der Pergola ARTOSI) montiert werden.
- Die zusammengelegte Führungsleiste muss im Hinblick auf die Montage der unteren Schiene gekürzt werden. Die empfohlene Kürzung beträgt 25 mm (Höhe der unteren Schiene).

Wie bestellt man die Schiebewand SLIDE PANELS für die Montage unter einem bereits vorhandenen Screen-Rollo ALFA / ALFA PLUS

1. Bestellung einer kompletten Baugruppe SLIDE PANELS

Wählen Sie im ersten Schritt der Konfiguration der gesamten Paneelwand-Baugruppe die Montagevariante „**Unter Screen-Rollo – bereits montiert**“.

In dieser Konfiguration werden geliefert:

- Neues Kasten-Vorderteil des Screen-Rollos mit integrierter oberer Schiene der Schiebewand,
- untere Schiene,
- Baugruppe der Paneele nach gewählter Konfiguration.

2. Bestellung von einzelnen Paneelen und Schienen SLIDE PANELS

Diese Variante ist insbesondere für die Nachbestellung einzelner Teile oder für die Lösung atypischer Montagesituationen bestimmt.

Separat kann Folgendes bestellt werden:

- obere Schiene inklusive des neuen Kasten-Vorderteils des Screen-Rollos ALFA / ALFA PLUS,
- untere Schiene,
- Baugruppe der Paneele oder einzelne Paneele der Schiebewand ohne Schienen.